



# INNOVATIONSLABOR RUHR: IM WESTEN VIEL NEUES.

Gemeinsam für die Wissensmetropole Ruhr

VIERTER  
WISSENS  
GIPFEL  
RUHR

## WORKSHOPS

### Workshop 1:

#### Von der Idee zum Prototypen: Innovationsberatung und öffentlich geförderter Wissenstransfer

##### *In|Die RegionRuhr 4.0*

*Dr. Peter-Christian Zinn, Wirtschaftsförderung Bochum; Marcel Delker, TerraTransfer GmbH*

„In|Die RegionRuhr 4.0: Kompetenznetz Digitale Produktion“ vernetzt, informiert und coacht die Produktionswirtschaft in der Region Ruhr bei Innovationsprozessen. Innovationscoaches begleiten die Unternehmen von der innovativen Idee bis zur Marktreife. Das EFRE- geförderte Projekt wird getragen von Wirtschaftsförderungen und Kammern aus Bochum, Dortmund, Hagen, Herne und dem Ennepe-Ruhr-Kreis. Im Workshop erläutert Marcel Delker (TerraTransfer), warum auch etablierte Unternehmen von Wissenstransfer-Programmen profitieren. Innovationscoach Dr. Zinn stellt die konkreten Förderstrukturen in der Region Ruhr vor. Sie diskutieren mit den TeilnehmerInnen, wie Wissenstransfer möglichst zielgerichtet gefördert werden kann.

### Workshop 2:

#### Strategische Innovationspartnerschaften für intelligente Energie- und Mobilitätssysteme

##### *Innovationsverbund Ruhr Valley*

*Prof. Dr. Carsten Wolff, FH Dortmund; Dr. Roger Uhlenbrock, Scienlab electronic systems GmbH*

Im Rahmen der Forschungs- und Innovationspartnerschaft RuhrValley entwickeln anwendungsorientierte Forschungsinstitute der FH Dortmund, der HS Bochum und der Westfälischen HS und über 40 Unternehmen neue Lösungen für vernetzte, metropolitane Mobilitäts- und Energiesysteme. Prof. Dr. Carsten Wolff stellt die Struktur, Projekte, Arbeitsweise und Ziele von RuhrValley vor. Dr. Roger Uhlenbrock zeigt die Mehrwerte der Partnerschaft aus Sicht mittelständischer Unternehmen. Im Workshop sollen Projektideen der TeilnehmerInnen skizziert, diskutiert und gemeinsam mit den ImpulsgeberInnen im Nachgang des Wissensgipfels als Projektkonzepte ausgearbeitet und umgesetzt werden.

### Workshop 3:

#### Praxisnahes Studium: Produktorientierte Lehre und Unternehmenskollaboration

##### *Fabrication Laboratory (Fab Lab) an der Hochschule Ruhr West*

*Prof. Dr. Michael Schäfer, HS Ruhr West*

Das FabLab (Fabrication Laboratory) der Hochschule Ruhr West ist seit 2012 ein aktiver Teil der ständig wachsenden „Maker-Community“. Interesse wecken, Menschen begeistern, durch schnell realisierbare faszinierende Ergebnisse die Motivation stärken: Der Workshop von Prof. Dr. Michael Schäfer gibt den TeilnehmerInnen einen Eindruck über die Möglichkeiten eines FabLabs in der „produktorientierten Lehre“ und der Innovationsförderung von Unternehmen und lädt zum Mitmachen ein. In der Pause können die TeilnehmerInnen im Living Lab Ruhr einen Teil der FabLab-Welt erleben: Z.B. Design-Thinking, 3D-Scan, 3D-Druck, 3D-Modellierung.

Fortsetzung Workshops umseitig



# INNOVATIONSLABOR RUHR: IM WESTEN VIEL NEUES.

VIERTER  
WISSENS  
GIPFEL  
RUHR

Gemeinsam für die Wissensmetropole Ruhr

## WORKSHOPS

### **Projektpraktika an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Uni Bochum**

*Prof. Dr. Helmut Karl, Ruhr Universität Bochum; Dr. Johannes Krings, Fa. Eickhoff; Kevin Dege, Student der Wirtschaftswissenschaft*

„Projekte in Wissenschaft und Praxis“ ist der Titel eines Projektpraktikums für Studierende der Fachrichtung Management and Economics der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Uni Bochum. Studierendengruppen bearbeiten projektspezifisch nach den Anforderungen der Unternehmen vorgegebene Themenstellungen aus Betriebs- und Volkswirtschaftslehre wie etwa „Digitalisierung und Change Management“ oder „Energie und Innovation“. Die Fragestellungen werden in enger Abstimmung mit UnternehmensvertreterInnen ausgearbeitet. Der persönliche Kontakt zwischen Unternehmen und Studierenden bietet die Möglichkeit zur Rekrutierung und der Präsentation des Unternehmens als attraktiver Arbeitgeber. Im Rahmen des Workshops stellen Herr Dr. Krings von der Firma Eickhoff, Prof. Dr. Karl von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft an der Ruhr-Uni Bochum und der Studierende Herr Dege konkrete Projektpraktika vor.

### **Workshop 4:**

#### **Social Innovation: Kreativität als Wirtschaftsfaktor**

##### **Social Impact Lab Duisburg**

*Norbert Kunz, Social Impact gGmbH*

Die gemeinnützige Social Impact gGmbH ist Impulsgeber und Motor für eine neue, nachhaltig orientierte Bewegung: Mit Gründungsunterstützungsprogrammen fördert das Unternehmen angehende Social Entrepreneurs, die mit ihren Ideen gesellschaftliche Herausforderungen unternehmerisch lösen. Die Social Impact Labs, die es in Duisburg und an fünf weiteren Standorten in Deutschland gibt, bieten eine physische Infrastruktur für soziale Innovationen sowie u.a. Coaching, Fachberatung und Mentoring. Im Rahmen des Workshops wird der Geschäftsführer Norbert Kunz das Konzept der Social Impact Labs und die Gründungsunterstützungsprogramme vorstellen und mit den TeilnehmerInnen diskutieren.

##### **DEZENTRALE Dortmund**

*Julia Kraye, Fraunhofer-Institut UMSICHT*

Die DEZENTRALE Dortmund ist ein Ort für gemeinschaftliche Projekte zu drängenden Zukunftsfragen. Engagierte Bürger, Amateure und Experten, „Nerds“, Handwerker und Wissenschaftler, Sozial- und Geisteswissenschaftler, Designer, Ingenieure und Naturwissenschaftler entwickeln in der DEZENTRALE gemeinsame Ideen und setzen diese um. Das Unionviertel Dortmund wird dabei zum Experimentierfeld: Einmal im Jahr findet im Dortmunder U das Festival „Innovative Citizen“ statt. Die Veranstaltung zeigt neue Möglichkeiten digitaler und biotechnologischer Techniken auf und lässt BürgerInnen zu IdeengeberInnen, ErfinderInnen, WissenschaftlerInnen oder UnternehmerInnen avancieren. Julia Kraye, freiberufliche Modedesignerin und Mitarbeiterin des Fraunhofer-Institutes UMSICHT, stellt im Workshop die Struktur und Ziele ihres BioLabs sowie des Festivals „Innovative Citizen“ vor und diskutiert sie mit den TeilnehmerInnen.